

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Fraktionslos

Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: Telefon: 122-1040)

Migrationshintergrund: Freiwillige anonymisierte Befragung in der Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

Status

Zuständigkeit

Antrag:

Migrationshintergrund: Freiwillige anonymisierte Befragung in der Verwaltung

Der Bürgermeister wird gebeten, eine freiwillige und anonyme schriftliche Befragung der Beschäftigten in der Verwaltung durchzuführen, um zu erfassen, wie viele Beschäftigte einen Migrationshintergrund in der Verwaltung haben. Gefragt wird nach einem Migrationshintergrund (ggf. Angabe des Landes), der Art des Beschäftigungsverhältnisses (Angestellte/r, Beamtin/Beamter, Ausbildung), einer Führungs- bzw. Vorgesetztenfunktion und nach dem Geschlecht. Die Umfrage wird mit dem Personalrat abgestimmt. Das Ergebnis der Befragung ist mit dem nächsten Personalbericht der Hansestadt Lübeck der Bürgerschaft entgegenzubringen.

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund (im weiteren Sinn) zählen nach der Definition im Mikrozensus "*alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil*".

Begründung:

Für eine Evaluation des Auftrags „Interkulturelle Öffnung der Verwaltung“ sind diese Kennzahlen notwendig. Da es sich um eine freiwillige anonymisierte schriftliche Befragung handelt, bestehen keine Bedenken aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Anlagen :